

# Sergey Korolev gewinnt Piano Academy

Lahnfestival Russe wurde nach Finalrunde in Nassau von der Jury der Piano Academy als Gewinner gekürt

Von unserer Mitarbeiterin  
Julia Mädlich

**Nassau/Bad Ems.** Fünf Stunden dauerte die Finalrunde der Piano Competition in der Stadthalle Nassau im Rahmen des Lahnfestivals „Gegen den Strom“. Jeder der sechs verbliebenen Teilnehmer, die in der ersten Runde weitergekommen waren, hatte 40 Minuten Zeit, Auszüge seines Repertoires zu präsentieren. Nach intensiver Beratung der Jury stand der Sieger fest: Sergey Korolev. Der in Moskau geborene Musiker studiert seit 2012 in der Meisterklasse von Lev Natochenny in Bad Homburg und ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Den zweiten Platz belegte die Koreanerin Ga Young Kim, den dritten Platz erreichte die Ukrainerin Olga Chelova, die ebenfalls Studentin in Natochennys Meisterklasse ist.

Seit dem 31. Juli steht Bad Ems und Nassau ein außergewöhnliches kulturelles Ereignis ins Haus: 21 talentierte junge Pianisten der ganzen Welt gastieren an der Lahn und sind Teil der Meisterklassen von Lev Natochenny, der Koreanerin Eugene Choi und dem in Paris lebenden Igor Lazko. Täglich nehmen die Studenten an öffentlich zugänglichen Unterrichtseinheiten im Kaiser- und Limessaal des Häcker's Grand Hotel teil und erhalten von den Piano-Meistern den letzten Feinschliff sowie nützliche Tipps für zukünftige solistische Konzerte. Zudem finden täglich abendliche Solo-Konzerte der talentierten Young Artists im Brunnessaal des Häcker's Grand Hotel statt. Neben den zahlreichen Möglichkeiten, den Pianisten über die Schulter zu schauen, findet in Bad Ems und Nassau auch ein Wettbewerb der elf Stipendiaten statt. In der ersten Runde entschied sich die Jury, die aus Lev Natochenny, Eugene Choi, Igor Lazko sowie Tatjana und Detlef Dorsch besteht, für sechs Finalisten, die ein-



Die Jury mit den Finalisten des Wettbewerbs in der Nassauer Stadthalle (von links): Detlef Dorsch, Tatjana Dorsch, He Seung Lee, Eunju Lee, Xiao Wei, Ga Young Kim, Gewinner Sergey Korolev, Lev Natochenny, Eugene Choi und Igor Lazko. Es fehlt Olga Chelova.  
Foto: Julia Mädlich

druckvoll ein weit gefasstes Repertoire bekannter Komponisten in der Stadthalle Nassau darboten.

Olga Chelova bestach insbesondere durch ihre Interpretation der sechs Paganini Etüden S. 141 von Franz Liszt, die sie gefühvoll und leidenschaftlich zum Leben erweckte. Regelmäßig konzertiert Chelova bei internationalen Festivals und besticht durch ihr einfühlsames, authentisches Spiel. Auch Ga Young Kim entlockte den Zuhörern rege Begeisterungsstür-

me. Die junge Koreanerin begeisterte mit dem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski. Das Werk beschreibt in seinen einzelnen Sätzen Gemälde und Zeichnungen des Künstlers Viktor Hartmann. Kim steckte all ihre Leidenschaft in das raffinierte Werk und spielte ebenso impulsiv wie feinfühlig, gleichermaßen sanft und virtuos. Neben dem zweiten Jury-Preis gewann Kim den Publikumspreis aus einer Abstimmung der Zuhörer in Nassau über die sechs Finalisten.

Sergey Korolev bestach vor allem durch seine Interpretation der Sonata op. 57 von Beethoven, auch bekannt als „Appassionata“. Das Werk gilt als Inbegriff expressiver solistischer Virtuosität. Die Sonate ist ein Höhepunkt Beethovens Schaffens, und ein ebensolcher Höhepunkt war Korolevs leidenschaftliche Interpretation des Werks. Sein feuriges und wildes Spiel im ersten und dritten Satz wurde im zweiten Satz durch ein sanftmütiges Andante Con Moto unterbrochen und zeigte sowohl seine Virtuosität als auch seine Feinfühligkeit.

Die drei Gewinner des Wettbewerbs werden am Sonntag, 13. August, beim Gewinnerkonzert im Marmorsaal Preise vom Festival „Gegen den Strom“ entgegennehmen. Hauptsponsor des Festivals

sowie der Piano Academy ist die G. und I. Leifheit-Stiftung mit Sitz in Nassau. Besonders erfreulich ist die spontane Aufstockung des Preisgelds um insgesamt 2500 Euro von der Stiftung DEY durch Geschäftsführer Martin Ramb. Die katholische Stiftung hat sich der Förderung junger Begabter im Bistum Limburg verschrieben. Außerdem qualifizieren sich die Gewinner für die Teilnahme am Wettbewerb des Piano Loop Festivals im kroatischen Split. „Die Kooperation mit Split ist ein besonderes Highlight des Wettbewerbs“, sagt Diethelm Gresch, Intendant des Festivals „Gegen den Strom“. „Die drei Gewinner unseres Wettbewerbs werden in Kroatien spielen, während die drei Gewinner des Wettbewerbs in Kroatien wiederum im nächsten Jahr hier an der Lahn spielen werden.“ Teilnehmer der finalen Runde waren ebenfalls Eunju Lee, Hee Seung Lee und Xiao Wei.

„Die ganze Akademie ist ein kultureller Höhepunkt für uns“, sagt Armin Wenzel, Bürgermeister der Stadt Nassau. „Die Virtuosität der Stipendiaten ist beeindruckend, und ich freue mich schon auf die abschließenden Konzerte der drei Gewinner.“

Mehr Infos unter [www.festival-gegen-den-strom.de](http://www.festival-gegen-den-strom.de)

## Teilnehmer hautnah

Am heutigen Freitag, 11. August, 19.30 Uhr, spielen in der Brunnenhalle von Häcker's Kurhotel Teilnehmer der Piano Academy:

- L.v. Beethoven Sonata No.2 in A Major, Op.2 (Pianist: Alexander Preis)
  - L.v. Beethoven Sonata No.28 in A Major op.101 (Hyejin Park)
  - F. Chopin Scherzo No.1 in b minor, Op.20 (Jain Youn)
  - Scherzo No.4 in E Major Op.54 (Minjung Kim)
  - R. Schumann Symphonic Etude Op.13 (Jun Young Park)
- Am Samstag, 12. August, 11 Uhr, konzertieren erneut in der Brunnenhalle von Häcker's Kurhotel einige Teilnehmer der Piano Academy:
- F. Schubert Sonata D.664 (Hee Seung Lee)
  - L.v. Beethoven Piano Sonata No. 21, Op. 53 'Waldstein' (Cheol-Hyeon Park)
  - J. Haydn Andante with Variations in f minor, Hob.XVI:6 (Anastasia Nawrocki-Glagoleff)
  - F. Chopin Ballade No.1 in g minor, Op.23 Chae (Yeon Kim); Ballade No.2 in F major, Op.38 (Ilan Zajtmann); Ballade No.3 in A flat major, Op.47 (Sara Park); Ballade No.4 in f minor, Op.52 (Eunju Lee)

## Konzerte: Die Besten spielen in Nassau und Bad Ems

Am Samstag, 12. August, 19.30 Uhr, werden Ga Young Kim und Olga Chelova in der Stadthalle Nassau als Zweit- und Drittplatzierte ein abschließendes Konzert geben. Das Programm wird durch den Vierten, Xiao Wei, ergänzt. Das Programm sieht vor:

- M. Ravel Gaspard de la nuit (Xiao Wei)
- F. Liszt Grandes études de Paganini, S.141 (Olga Chelova)
- F. Chopin Barcarolle in F sharp major, Op. 60 und M. Mussorgsky Pictures at an Exhibition (Ga Young Kim)

Gewinner Sergey Korolev spielt am Sonntag, 13. August, 16 Uhr, im Marmorsaal in Bad Ems. Das Programm für das Gewinnerkonzert ist:

- J. S. Bach (1685 - 1750) Präludium und Fuge a-Moll für Orgel BWV 543 in Bearbeitung für Klavier von F. Liszt (1811 - 1886)
- W. A. Mozart (1756 - 1791) Variationen „Ah, vous dirai-je maman“ in C-Dur KV 265
- L. v. Beethoven (1770 - 1827) Klaviersonate in f-Moll Op. 57 „Appassionata“, Allegro assai, Andante con moto, Allegro ma non troppo
- R. Schumann (1810 - 1856) No-vellette in fis-Moll Op. 21 Nr. 8
- F. Chopin (1810 - 1849) Scherzo Nr. 2 in b-Moll Op. 31
- S. Prokofiev (1891 - 1953) Klaviersonate in B-Dur Op. 83 Allegro inquieto, Andante caloroso, Precipitato